

Success Story

End-to-end Online-Geschäft bei GALERIA



Neben dem stationären Handel verkauft GALERIA ebenfalls über den eigenen Online-Shop über 1,5 Millionen Eigen- und Marktplatzartikel und bedient damit Sortimente wie Bekleidung, Wohnartikel, Beauty und Schmuck. Beide Welten müssen in Einklang gebracht werden und es wurde im Rahmen der Ablösung der PIM-Eigenentwicklung in Q3 2024 damit begonnen, die PIM-Eigenentwicklung durch Syndigo mit Hilfe von Advellence abzulösen und das Produktdatenmanagement in eine nachhaltige und zukunftsfähige End-to-end-Lösung zu überführen. Dabei standen von Anfang an die Datenprozesse vom Onboarding der Lieferantendaten bis hin zur Ausleitung in den Shop und das Order Management im Vordergrund.

**Gründung**

1879

**Standorte**

83

**Mitarbeitende**

12.800

**Marken**

1.400

Umfassende Transformation der Datenprozesse

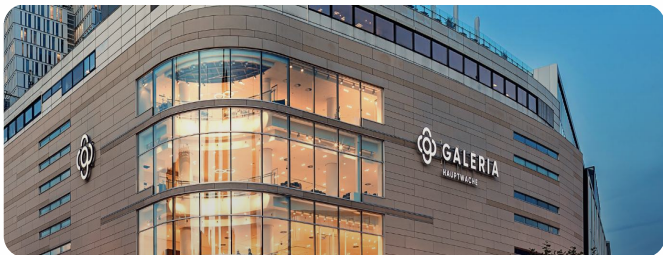
Bei GALERIA ging es nicht allein darum, die PIM-Eigenentwicklung mit einem Standardsystem abzulösen. Von Anfang an lag der Fokus des Projektteams auf der gesamten digitalen Wertschöpfungskette – mit dem neuen Syndigo PIM als zentrale Applikation und Datendrehscheibe, aber eben nicht als isolierte Digitalisierungsinitiative. Neben den Artikeldaten sind Bildinformationen ebenso wichtig. Damit GALERIA auch hier zukunftssicher aufgestellt ist wurde sich für die Einführung eines Digital Asset Management Systems (DAM) von Sharedien entschieden. Neben den grossen Datenmengen zeichnet sich das Informa-

tionsmanagement bei GALERIA insbesondere durch eine hohe Komplexität aus. GALERIA vertreibt sowohl Eigenmarken, deren Stammdaten im ERP-System gepflegt werden, als auch Marktplatzartikel, deren Produktdaten von den Lieferanten zur Verfügung gestellt werden. Um das Onboarding dieser Daten effizienter zu gestalten, wurde Mirakl als neue Plattform für Marktplatzartikel in die Systemlandschaft bei GALERIA aufgenommen. Diese Lösung ergänzt die bereits bestehende Lösung Tradebyte und richtet GALERIA für die Vision aus, um das Marktplatzgeschäft perspektivisch auszuweiten.

Schnelle Erfolge und iterative Transformation

Ein so vielschichtiges Projekt braucht eine besonders sorgfältige Planung und Konzeption. Im ersten Schritt erfolgte die Abbildung des Datenmodells im Syndigo PIM. Parallel dazu wurde Mirakl als neue Lösung für die Lieferantendaten ausgewählt und implementiert. Durch die Anbindung wurde Mirakl – neben Tradebyte – zur neuen zentralen Quelle sämtlicher Lieferantendaten für die Marktplatzware. Gemeinsam mit dem SAP ERP und weiteren Datenquellen versorgt Mirakl das neue Syndigo PIM zuverlässig mit allen relevanten Informationen.

Neben der Datenmodellierung im PIM galt es, die Datenflüsse in Syndigo sauber zu strukturieren und für den End-User einfach zugänglich zu machen. Mit Hilfe von Geschäftslogiken wird der User durch den kompletten Product Lifecycle geführt. Zu der komplexen Systemlandschaft bei GALERIA zählen neben den bereits genannten Eingangsschnittstellen auch die Endabnehmenden, die es galt, optimal an Syndigo anzubinden. Auf der Ausgangsseite wurden dabei neben dem Online-Shop, das Order Management-System sowie Productsup integriert – ein entscheidender Schritt zur Stärkung der Online-Präsenz von GALERIA.



Time to Market im Fokus

Bei so vielen verschiedenen Datenquellen ist die Datenqualität ein wichtiges Thema. Das gilt insbesondere für eine optimale Produktpräsentation im digitalen Commerce. Syndigo konnte bei der Systemauswahl nicht nur mit seiner hohen Skalierbarkeit und Performance punkten, sondern auch mit starken Funktionalitäten in den Bereichen Data Governance, Workflow-Management und KI überzeugen. Dank der leistungsfähigen, generischen Datenmodellierung von Syndigo lassen sich GALERIAS umfangreiche und heterogene Produktdaten effizient zu einem vollständigen, verlässlichen Golden Record zusammenführen – die ideale Basis für konsistente und qualitativ hochwertige Produktinformationen.

Damit wird eine ideale Grundlage für einzigartige Produkterlebnisse im Online-Shop geschaffen. Gleichzeitig bietet Syndigo ein hohes Mass an Flexibilität, die es GALERIA ermöglicht, sich dynamisch an neue Rahmenbedingungen anzupassen und das Business beliebig zu skalieren.

Klare Zielvision und Pragmatismus

Wesentliche Erfolgsfaktoren für das Projekt waren die klare gemeinsame Zielvision aller Beteiligten, sowie eine bemerkenswerte Lösungsorientierung auf Seiten der Entscheidungsinstanz. So konnten in kürzester Zeit die ersten wichtigen Meilensteine im Projekt gefeiert werden. Diese Projekterfolge tragen damit erheblich zu einer hohen Akzeptanz der neuen Syndigo-Lösung bei – was gerade bei Ablöseprojekten von Eigenentwicklungen, welche die unternehmenseigenen Anforderungen typischerweise sehr gut abdecken, ein wichtiges Ziel ist.



„Danke für die zielgerichtete Zusammenarbeit, man merkt euch die Erfahrung mit PIM-Themen und insbesondere Syndigo an.“



Simon Fey

Head of E-Commerce Data Management

Über GALERIA

Mit über 185 Millionen Besuchern jährlich und 83 Filialen in rund 70 Städten, hat GALERIA S.à r.l. & Co. KG als grösstes Warenhaus in Deutschland stets ein Ziel vor Augen: Die Kund:innen in den Fokus rücken! Vielseitigkeit, Regionalität und strategische Partnerschaften spielen dafür eine entscheidende Rolle. Ein Mix aus modernen Marken, gepaart mit Qualität und einem erstklassigen Service, zeichnen das innovative und inspirierende Shopping-Erlebnis aus. GALERIA analysiert ihre Zielgruppen genau und ist deshalb Marktführerin in Kategorien wie Wäsche, Reisegepäck und Accessoires. Die Markthallen und die Gastronomie runden das Shoppingangebot in den Warenhäusern ab. Zusätzlich zum stationären Angebot bietet GALERIA auf ihrem Online-Marktplatz www.galeria.de rund 1500 Marken an. All das macht GALERIA zu einer der wichtigsten Einkaufsdestinationen im Herzen der deutschen Innenstädte.

Über Advellence

Als erfahrener Digitalisierungspartner für Unternehmen unterschiedlichster Grössen und Branchen unterstützt Advellence Organisationen bei der nachhaltigen Entwicklung ihrer Digitalisierungsstrategie auf Basis ihrer bestehenden IT-Landschaft und Prozessstruktur und steht mit grossem fachlichem und technischem Know-how sowohl beratend als auch bei der Umsetzung und Integration von Systemen, Daten und Prozessen an ihrer Seite.

Mit unserem starken und wachsenden Netzwerk an Technologiepartnerschaften finden wir die ideale Lösung für jede Ausgangslage. Wir vernetzen all Ihre Daten miteinander, damit sie Ihre Geschichte erzählen können. Die technische Finesse ist unser Handwerk, die Projektumsetzung unsere Leidenschaft. Beratung, Technologieauswahl, Implementierung, Entwicklung und Integration: Bei Advellence bekommen Sie alles aus einer Hand – mit dem Advantage of Excellence.

Über Syndigo

Mit seiner Active Content Engine bietet Syndigo Lösungen für den gesamten Product Content Life Cycle von Unternehmen – vom Master Data Management bis hin zum Austausch von Daten und Inhalten zwischen Herstellern, Händlern und Endkunden. Dank seines generischen Datenmodells ist es mit Syndigo möglich, unterschiedliche Datentypen im Multi-Domain-Szenario in ein und demselben System zu pflegen, anzureichern, miteinander zu verknüpfen und als hochwertigen Product Content in alle relevanten Kanäle auszuspielen. Dabei ist es unerheblich, ob es sich um Stammdaten, Produktdaten, Kundendaten oder Standortdaten handelt. Die native Cloudtechnologie und das sehr flexible Datenmodell ermöglichen unnachahmliche Skalierbarkeit und Freiheit im Aufbau der Datenstruktur.

ADVELLENCE

Advellence Solutions AG
Industriestrasse 50a
CH-8304 Wallisellen

+41 44 832 50 30
info@advellence.com
www.advellence.com

Advellence GmbH
Marktstrasse 11 H
D-33602 Bielefeld

+49 521 54397730 (Zentrale CH)
info@advellence.com
www.advellence.com